



Controlling-Nachwuchspreis nach Stuttgart, Kiel & Vallendar

1. PREIS AN SELINA ROGERS, DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG, FÜR DIE ARBEIT „IMPLEMENTATION OF INTEGRATED REPORTING ON THE EXAMPLE OF ADIDAS“

Berlin/München, 14. Oktober 2016– **Finanzen und Nachhaltigkeit im Reporting verbinden, Risiken in der Unternehmensplanung berücksichtigen, das Selbstverständnis der Controller als „Partner des Managements“ klären – die Siegerarbeiten des diesjährigen ICV-Controlling-Nachwuchspreises sind vielfältig. Der Internationale Controller Verein (ICV) hat am Sonnabend (12. November) im WISTA Technologie-Park Berlin-Adlershof den diesjährigen Preis für die besten Studienabschlussarbeiten zum Controlling verliehen.**

Den 1. Preis erhielt Selina Rogers, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, für ihre Arbeit „Implementation of Integrated Reporting on the Example of Adidas“, der 2. Preis ging an Fynn Kohn, FH Kiel, und der 3. Preis an Dominic Danial Djanjansari, WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar.

„Siegerin hat höchst relevantes Thema aufgegriffen“

Die erste Preisträgerin, Selina Rogers, hatte ihre Bachelorthesis zur Einführung des Integrated Reporting am Beispiel der Firma Adidas geschrieben. Die ICV-Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Ute Vanini, FH Kiel, begründete ihre Entscheidung mit der „überzeugend klaren Problemformulierung und -abgrenzung“ sowie mit einem „sehr strukturierten Vorgehen zur Problembearbeitung“. Die Arbeit habe ein für Praxis und Forschung höchst relevantes Thema aufgegriffen, die Analyse basiere auf einer umfassenden internationalen Literaturlauswertung. Zudem werden konkrete Lösungsansätze zum Integrated Reporting für das Unternehmen entwickelt und nachvollziehbar dokumentiert: „Die Ansätze für eine Integration des Reporting lassen sich z.T. auch auf andere Unternehmen übertragen“, so Professor Dr. Ute Vanini.

„Integrated Reporting“ strebt die Verknüpfung der Finanz- mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen an. So soll ein ganzheitliches Unternehmensbild gezeigt werden. Die Wirkung reicht weit über die bloße Berichterstattung hinaus: Auch unternehmensintern soll mit diesen integrierten Größen gesteuert werden, was

Anpassungen etwa des Ziel- und Controlling-Systems notwendig macht. Hierbei muss das Management sich eine Vorstellung über die Umwelt und die Wirkungsweise ihres Handelns darauf verschaffen.

Risikomanagement & Controlling – Controller als „Business Partner“

Der zweite Preisträger, Fynn Kohn, von der FH Kiel, hatte seine Masterthesis „Integration von Risikomanagement und Controlling – Entwicklung von Szenarien und Simulationen zur Berücksichtigung von Risikoaspekten in der Unternehmensplanung der ACO Haustechnik Gruppe“ überschrieben. Laut ICV-Jury zeigt die Arbeit „strukturiert und anwendungsorientiert Ansätze und Probleme des Einsatzes komplexerer Monte-Carlo-Simulationen zur Integration von Unternehmensplanung und Risikomanagement in einem mittelständischen Unternehmen beispielhaft auf“.

Der dritte Preisträger, Dominic Danial Djannesari von der WHU – Otto Beisheim School of Management, hatte seine Bachelorthesis mit dem Titel „Business Partnering in Practice – The relationship between Controllers' roles and reporting practices“ verfasst. Auch dieser Gewinner habe ein sehr relevantes Thema aufgegriffen, erklärte die Juryvorsitzende. Die empirische Untersuchung, wie sich das Verständnis der eigenen Controllerrolle auf das Reporting eines Unternehmens auswirkt, schärfe zumindest in den Unternehmen das Bewusstsein für das Thema und könne Ansatzpunkte für eine bewusstere Gestaltung der Controllerrolle bieten.

Bekordbeteiligung 2016

Groß wie nie zuvor war das Bewerberfeld um den ICV-Controlling-Nachwuchspreis 2016: 23 Arbeiten wurden aus der gesamten DACH-Region, sowohl von Universitäten als auch Fachhochschulen bzw. Hochschulen für angewandte Wissenschaften, eingereicht. Deren breites Themenspektrum deckte vom klassischen Kostencontrolling und der Budgetierung über das Risikomanagement und Nachhaltigkeitscontrolling bis zu Rollenmodellen im Controlling die ganze Bandbreite des Controllings ab.

Seit 2005 verleiht der ICV den Controlling-Nachwuchspreis alljährlich auf der Fachtagung Controlling Innovation Berlin (CIB). Der Preis ist insgesamt mit über 4.000 EUR dotiert und wird von Haufe-Verlag und Haufe-Akademie gesponsert. Die CIB organisieren die regionalen Netzwerke des ICV im Osten Deutschlands: Berlin-Brandenburg, Sachsen, Thüringen sowie Weser-Harz. Traditionell stellt der frisch gekürte Preisträger im CIB-Plenum seine Arbeit vor.

Der **Internationale Controller Verein eV (ICV)** hat in D, A, CH sowie in zwölf weiteren Ländern Europas rund 6.500 im praktischen Controlling tätige Mitglieder. Das Leitziel der ICV-Controlling-Philosophie ist ökonomisch nachhaltiger Erfolg. Mit seinem Ehrenvorsitzenden Dr. Dr. h.c. Albrecht Deyhle hat der 1975 gegründete Verein das Controlling im deutschen Sprachraum geprägt und Standards gesetzt. Der ICV führt Controller, CFOs, Manager und Wissenschaftler zusammen und orientiert sich strikt am Nutzen seiner Mitglieder. Im Zentrum stehen Erfahrungsaustausch, Know-how-Transfer sowie die Fokussierung auf zukunftsorientierte Trends. Der Verein verbindet Praxiserfahrungen und neueste Forschungsergebnisse, bereitet dieses Wissen für die praktische Umsetzung auf. Der ICV leistet damit einen Beitrag zum persönlichen Erfolg seiner Mitglieder und zur nachhaltigen Wertsteigerung von Unternehmen. ICV-Vorsitzender ist Siegfried Gänßlen, Stuttgart, stellv. ICV-Vorsitzender ist Prof. Dr. Heimo Losbichler, FH Steyr.

Für weitere Informationen:

- H.-P. Sander, Presse ICV, EASTWESTCOM, Ammersee Denkerhaus - Coworking Space, Sonnenstr. 1, D-86911 Diessen am Ammersee, Tel. +49-(0)8807-94 90 94, presse@icv-controlling.com
- ICV, Geschäftsstelle, Münchner Str. 8, D-82237 Wörthsee, Tel. +49-(0)8153-88 974-20
- www.icv-controlling.com